

TT-Jugend Saisonabschlussfeier

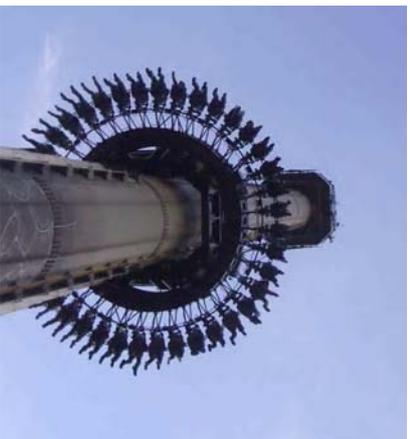
Die Tischtennis-Jugend des BSC hat ihre Abschlussfeier wieder in den Heidepark Soltau verlegt. Starttermin war Sonntag der 19.09.04. Mit drei Autos starteten wir im Regen und der Zuversicht auf besseres Wetter. Petrus jedoch hatte, aufgrund der guten sportlichen Ergebnisse unserer Jungs und Mädels ein Einsehen.... Mit zunehmender Verweildauer wurde nicht nur das Wetter stetig besser, auch die Stimmung stieg.

Nicht nur bei den Betreuern.

Nach den ersten Eindrücken und Fahrattraktionen kommt „Mann“ und „Kind“ unweigerlich zu vermeintlichen Mutproben: Eine davon ist die Colossos. Mit einer Höhe von 60m und einer Fahrtgeschwindigkeit von 120 km/h wirkt sie beeindruckend.



Doch faszinierend ist erst eine Fahrt mit ihr! Dies gilt offenbar nur für Erwachsene, denn die Kids schienen das nicht abzuhalten.



Den Schrecken vor dem freien Fall verbreitet SCREAM. 103m hoch, 71m Fallhöhe, und 2sec schwerelos bei 100km/h Fallgeschwindigkeit.

Da man sich als „Großer“ nicht lumpen lässt, in der Hoffnung die Kid dürfen vielleicht doch nicht fahren – leider doch – „dürften“ auch wir den mehrfachen Genuss dieser Attraktion genießen. Für alle Eltern die jetzt Gänsehaut bekommen, das Hochfahren ist am schlimmsten!

Still sitzende Jungs (!) im Heidepark

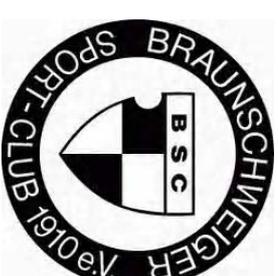
Nun, ein (kleines) Manko bleibt: Leider haben sich nur wenige Jugendliche für die Veranstaltung gemeldet. War es vielleicht nur etwas für die „Großen“ oder doch zu teuer für eine Abschlussfeier? Wir werden es rauskriegen!



Ralf Kohnke

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

**Sport-
Echo**
Echo



OKTOBER 2004 / JAHRGANG 21 / AUSGABE 262



Stets im Mittelpunkt des Spielgeschehens:
Astrid, Torfrau in unserer Damenmannschaft

Trauer um Gerd Burdorf

Am 17. September verstarb plötzlich und völlig unerwartet unser langjähriges Vereinsmitglied Gerd Burdorf.

Seid 1957 gehörte Gerd dem BSC an. Er spielte zunächst aktiv bei den Herren und übernahm später verschiedene Betreueraufgaben. Bis Anfang 1980 betreute er, u.a. gemeinsam mit Dieter Erfurt, die 1.A-Jugend und dann die 1. Herren im BSC. Auch seine Söhne, Joachim und Michael, traten dem BSC bei, wobei Michael in der Jugend als Torjäger gefürchtet war und bis heute mit 455 Treffern unter den ersten 10 der ewigen Torschützenliste beim BSC steht. Nachdem Gerd keine Betreuerfunktionen mehr ausübte, blieb er aber auf verschiedene Weise dem Verein verbunden. Mit seinem Campingbus, versorgte er diverse Mannschaften bei den Auswärtsspielen mit Erbsensuppe, Tee oder auch Glühwein.



Doch auch das eine oder andere „Riechsalz“ (Magenbitter) ging für die Fans` mit dabei durch den Bus. Absoluten Kultstatus im BSC hat seine „Kiste“ im Garten Schoppenhausenstr. Ein kleiner ausgebauter ehemaliger Container, der urgemütlich ist und in dem so einige Feten gefeiert wurden, an denen sich ältere BSC`er bestimmt gerne zurück erinnern. Oder aber Gerd lud zur Dia-Show ein, denn sein großes Hobby war das Fotografieren. Außer hervorragenden Landschaftsaufnahmen aus allen Erdteilen, verstand er es aber auch, wunderschöne Momentaufnahmen aus dem Vereinsleben des BSC zu machen und sorgte somit dafür, das unvergessene Stunden, im Bild festgehalten wurden.

Bis in die heutige Zeit, war Gerd immer da, wenn man seine Hilfe brauchte. So richtete die 1.D-Jugend ihr jährliches Mannschaftstreffen mit Eltern und Kindern in seinem Garten aus. Die Breitenbachbetreuer trafen sich bei ihm zu Bier und Bratwurst. Die Braunkohlwanderung der Abteilung im letzten Jahr, begleitete er mit seinem Verpflegungswagen. Und auch in diesem Jahr wollte er wieder mit dabei sein. Es sollte nicht mehr dazu kommen!

Die große Anteilnahme an der Trauerfeier, gerade auch von ehemaligen Vereinsmitgliedern, zeigt die große Beliebtheit die sich Gerd Burdorf erfreute.

Danke Gerd, für alles! Wir behalten Dich stets in guter Erinnerung!

Bernad Naujoks

2. B

BSC – TSV Schapen 5 : 2 (4 : 0)

Klare Spielüberlegenheit und trotzdem kann nicht viel dabei raus. Die unnötigen Diskussionen mit dem Schiri möchten wir nicht noch einmal erleben. Wir können dieses Spiel mehr oder weniger als Trainingspiel abstempeln. So etwas macht irgendwie keinen Spaß.

SV Vahdel Brg. – BSC 0 : 11 (0 : 5)

Vom Prinzip eine Kopie des Schapen – Spiels. Der einzige Unterschied : Katastrophale Vorbereitung, Dauerregen und eine ziemlich aggressive Stimmung in der 1. HZ., wegen der schlechten Torausbeute. Ab der 2. HZ. herrschte Ruhe und man besann sich wieder auf das wesentliche. Konsequenz : Schöne Spielzüge, tolle Tore.

Pokalspiel SC Rot / Weiß – BSC 0 : 6 (0 : 5)

Meine Güte, ging diese Truppe, auf die Knochen. Gespickt mit vielen ausländischen Spielern hatte man das Gefühl, die falsche Sportart sich ausgesetzt zu haben. In der Halbzeitpause waren wir uns einig. Es wurde ein Gang zurückgeschaltet, man ließ den Ball, sowie Gegner laufen und spulte das Programm runter. Wichtig war, nächste Runde erreicht.

BSC – Victoria 2 19 : 0 (6 : 0)

Schaut man sich das Halbzeitergebnis an, so waren die zu diesem Zeitpunkt noch gut bedient. Da hätte es schon zweistellig stehen müssen. Unsere Jung`s spulten konsequent ihr Pensum runter, ohne das wir von außen nur ansatzweise was sagen mußten. Sicherlich machen solche Spiele einfach keinen Spaß, aber einige von unseren Jung`s haben gezeigt, das man sich für höhere Aufgaben empfehlen kann.

Wir sind ungeschlagen Meister geworden und haben somit etwas erreicht, wie man sich das eigentlich so nicht vorgestellt hat. Jetzt haben wir eine lange Winterpause und dann werden die Karten neu gemischt. Ziel ist oben mitmischen. Die Favoriten sind Brotzern, Victoria, Mascherode und Lamme.

Karsten Beyer

Im nächsten Heft:

**BSC-Fußballjugend macht Langleben
unsicher (mit Fotos)**

IN KÜRZE

Einladung für Granatowski

Nur ein Braunschweiger befindet sich unter den 35 Spielern, die eine Einladung zum U-14-Lehrgang des niederländischen Fußballverbandes erhalten haben. Es ist Nico Granatowski vom BSC. Der Lehrgang findet vom 5. bis 7. November statt.

2. B

FC Rautheim : BSC 1:12

Auch das 3. Spiel war kein Stolperstein für uns auf dem Weg zur Kreisligameisterschaft. Rautheim begann in den ersten Minuten zwar stark, konnte dann aber unserer Spielstärke nichts entgegen setzen.

Bis auf einer Unachtsamkeit in der Abwehr, welche zum Tor führte, hatte unser TW M. Schönfeld einen ruhigen Nachmittag. Kampfstark wie in den letzten Spielen zeigte sich L. Friedrichs in einer bestechenden Form. D.v. Eimen als Abwehrender hatte das Spiel klar im Griff. P. Beinling in verbesserter Form, zeigte ein gutes Spiel.

Mit großer Übersicht spielte M. Kindler den Posten als Vorstopper. Laufstark wie gewohnt war die Partie von T. Kamp, der sein Spiel mit einem Tor belohnte. Unermüdlich rackerte N. Eckert rechts im Mittelfeld und trieb unser Spiel nach vorn. T. Thommeyer und J. Weiskop spielen im Mittelfeld so, wie ich es mir vorgestellt hatte. Die Absprache untereinander war diesmal vorbildlich und jeder kämpfte für den Anderen. Ein ganz großes Spiel. Dazu paßte Stürmer M. Puls. Ständig in Bewegung wirbelte er die Rautheimer durcheinander. Der Motor unsere 2. Spitze. P. Phinagoen, ist leicht ins stoltern gekommen. Zu viele 100% Chancen wurden leichtsinnig vergeben. M. Jürgens in der 2.HZ als Libero eingesetzt, zeigte seine Verlässlichkeit. D. Cordes, technisch sehr gut, muß aber mehr Durchsetzungsvermögen zeigen. R. Mälzer als Stürmer spielte unauffällig. K. Sternitzke hatte einige schöne Passagen, muß aber mehr Selbstvertrauen zeigen, ansonsten ein ordentliches Spiel.

Fazit: Wenn wir diese Spielweise beibehalten können, brauchen wir keinen Gegner zu fürchten.

Tore: je 3 Puls, Thommeyer, je 2 Eckert, Phinagoen, je 1 Kindler, Kamp

- Bernd Roth

Abschlepp- und Bergungsdienste HEINRICH BONTE GmbH



38114 Braunschweig
Hinter dem Turme 3
Tel.: 0531/23760-0
Fax: 0531/2376016
info@asd-bonte.de
www.asd-bonte.de

Neue Werbepartner

Andreas Scheffler

PC-Technik

Hard- und Softwareberatung

Hardwarereparatur und Softwareinstallation

PC-Aufrüstung

Netzwerkstellung und -administration

Andreas Scheffler
Siegfriedsstrasse 85
38106 Braunschweig
Fon 0531 2349008
Mobil 0163 8713644



Sport vor Ort

Celler Heerstr. 319
38112 Braunschweig-Walzenbühl
Tel. + Fax: (0531) 2 51 24 19
Handy: 0177 3 60 02 66
Inh. Andreas Fricke

Tischtennis

Anke Hellert - Vizemeisterin bei den TT-Stadmeisterschaften

Bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis am 25./26. 09. 2004 in der Turnhalle Waggun nahmen von uns folgende Jugendliche teil:

- Anke Hellert WSch A
- Marcel Philipp MSch B, MSch A
- Andreas Mielenhansen MJ
- Maik Mielenhansen MJ
- Philipp Wewetzer MJ

An den Stadtmeisterschaften beteiligten sich in diesem Jahr insgesamt 143 Jungen und Mädchen in den Spielklassen Jugend, Schüler A und Schüler B. Die Stadtmeisterschaften im Einzel wurden traditionsgemäß zunächst in Vorgruppen und danach im KO-System ausgespielt.

Bei dem Wettbewerb Schülerinnen A beteiligten sich 13 Spielerinnen. Anke Hellert gewann in ihrer Vorgruppe beide Spiele und qualifizierte sich somit für die Endrunde.

Dort spielte sie sich bis zum Endspiel gegen Greta Goldberg. TSV Warenbüttel vor. Leider verlor sie das Endspiel.

Im Doppel erreichte Anke mit ihrer Partnerin Svenia Schmidt, SV Broitzem, den 3. Platz.

Anke hat sich mit dieser ausgezeichneten Leistung für die Bezirksmeisterschaft in Salzgitler-Bad qualifiziert. An dieser Stelle möchten wir ihr recht herzlich gratulieren.

Die Jugendlichen Andreas, Maik und Philipp erreichten in ihren Vorgruppen jeweils den 2. Platz. In der anschließenden KO-Runde mit 32 Teilnehmern schieden sie allerdings gegen sehr starke Gegner schon in der 2. bzw. 1. Runde aus.

Marcel nahm jeweils an den Meisterschaften bei den Schülern A und B teil. In den Gruppenspielen schied er unglücklich mit 2:3 in 3 Spielen aus. Dafür erzielte er im Doppel in den Wettbewerben Sch B und Sch A jeweils mit seinen Partnern Lucas Kuster, SC Volkmarode, und Jan Fricke, SV Broitzem, den 3. Platz.

Insgesamt können wir mit den erreichten Ergebnissen zufrieden sein, zumal in der Altersklasse Jugend sehr starke Spieler teilgenommen haben, die bereits in Herrenmannschaften in den oberen Klassen spielen.

Jürgen Telschow

2. E

Gegen Acosta 3 6:0 (2,10,04)

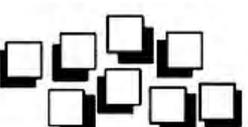
JUCHUUUUUU!!!!!! Unser erster zu Null Sieg!!

So hoch motiviert gingen unsere Jungs bisher noch kein Spiel an. Von Anfang an ließen sie unserem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Gut zu sehen am ersten Tor, das von Benno Kuba, einem Abwehrspieler erzielt wurde. Das zweite ließ dann auch nicht lange auf sich warten, vollstreckt durch Robby Bönicke. Durch seine unermüdliche Wuselei krönte Valentin Thamm mit seinem Tor den 3:0 Halbzeitstand.

Wer nun erwartete, das es die Jungs langsamer angingen lieben, sah sich rasch getäuscht. Nach nur wenigen Minuten erzielte unser „Wuselkönig“ Valentin das 4:0. Dies stachelte die ganze Mannschaft so an, das unser Libero Sebastian Diers zu seinem ersten Toreterfolg kam. Doch noch war das Spiel nicht zu Ende. Die gesamte Mannschaft unterstützte unseren „Wuselkönig“ Valle derart, das er sich seinen größten Traum erfüllen konnte: Drei (3) Tore in einem Spiel!! Super Valentin! Ich bin stolz auf euch, macht nur weiter so.

Gespielt und am grandiosen Erfolg waren beteiligt: Marco Murrer, Metin Yalman, Lucky Kröhl, René Lorig, Sebastian Diers, Benno Kuba, Lukas Schütze(Tor), Jonny Liebmann, Robby Bönicke, Valle Thamm, Jonas Schröder, Max Bubebeber, Tom Begegrad und Marcel Schmidt.

R. L.



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Berater in steuerlichen Fragen
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebsfähigkeit oder eine
private Steuererklärung –
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom – Kaufmann
Thomas Krüger

Kastanienallee 40
38104 Braunschweig
www.steuerberaterkrueger.de

Telefon: 05 31/ 79 97 248
Telefax: 05 31/ 79 97 249
email: Krueger-SIB@t-online.de

2.E

Gegen Kralenriede 3:1 gewonnen

Mit gemischten Gefühlen gingen wir in dieses Spiel, da die Tabellenposition unseres Gegners kaum Schlüsse über deren Stärke zuließ. Nach der Tordifferenz von 22:15 Toren konnten man auf einen starken Sturm und eine anfallige Abwehr schließen. Somit fingen wir mit einer verstärkten Abwehr an, um den Gegner erst einmal abzutasten. Kurz nach Spielbeginn stellte sich jedoch eine gewisse Überlegenheit durch uns heraus, so dass wir die Aufstellung ändern konnten und offensiver ausrichteten.

Ein wunderschönes Tor durch Jonas Liebmann per Kopf war die Folge. Nachdem der Gegner durch eine sehenswerte Schwalbe zu einem unverdienten Elfmeter und damit zum Ausgleich kam, steckten unsere Jungs nicht auf und er kämpften sich wieder eine Feldüberlegenheit.

Dann kam der Auftritt unseres „Muschmeisters“ Valentin Thamm. Auch in dieser Begegnung spielte er seine Stärke aus und brachte die Abwehr mit seiner Laufbereitschaft öfter in Bedrängnis. Zwei Tore von Valentin waren die Folge (Klasse Valle). Somit konnten wir dieses Spiel verdient gewinnen. Wir haben damit unseren Tabellenplatz gefestigt und kommen unsere Saisonziel Platz 4 bis 5 immer näher. Weiter so Jungs, ich bin stolz auf euch.

Am Erfolg beteiligt waren: Sebastian Diers, Marcel Schmidt, Lukas (Lucky) Kröhl, Lukas Schütze, Jonas (Jonny) Liebmann, Tom Begerad, Robby Boenicke, Valentin (Valle) Thamm, Jonas Schröder, Kalle Ahola, Max Bubebeber, Maik Kahn und Rene Lorig.

P.S. Noch etwas erfreuliches in eigener Sache. Mein hat zugesagt, mindestens bis zum Saisonende bei uns zu bleiben, auch wenn die Anfahrt nach seinem Umzug aufwendiger geworden ist. Wir freuen uns.



Rechtsanwälte

Andreas Eckert

Katja-A. Lischoid

Marc Schneider

Fachanwalt für Familienrecht

Interessenschwerpunkte:

- | | | |
|----------------------------|----------------|-------------------|
| -Straßenverkehrsrecht | -Vertragsrecht | -Arbeitsrecht |
| -Ordnungswidrigkeitenrecht | -Erbrecht | -Mietrecht |
| -Versicherungsrecht | -Sozialrecht | -Verwaltungsrecht |

Steintorwall 17, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531/24 45 20

Fax: 0531/24 45 22 22

E-MAIL: kanzlei@eckert-braunschweig.de

In überörtlicher Sozietät:

An der Stadtkirche 3

38154 Königslutter

Tel.: 05353791 37 47

Rente für Singles mit Entwicklungspotenzial.



Jürgen Owens
Generalvertretung der
Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Grellswaldstraße 14
38124 Braunschweig
Tel.: 05 31/ 69 72 98
Fax: 05 31/ 69 72 90

Heute Single, morgen die Lebensgemeinschaft, übermorgen die eigene Familie. Unterschiedliche Lebensphasen verändern stets den individuellen Versorgungsbedarf. Deshalb bieten wir mit unseren Optionen die Möglichkeit, die private Rentenversicherung der persönlichen Entwicklung anzupassen. **Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an. Hoffentlich Allianz versichert.**

Allianz

Im Gespräch mit Regina Friedrich

Regina ist seit 31 Jahren in unserem Verein und leitet seit 7 Jahre als Abteilungsleiterin unsere Basketballer. Ihre Hobbys sind Lesen, die Familie und Ihre Enkelkinder. Aber sie fand noch Zeit für ein kurzes Gespräch mit dem Sport - Echo.

Hallo Regina! Auch im Basketball ist es wieder losgegangen. Wie sieht es bei euch aus und mit wie vielen Teams seit ihr in die Saison gegangen?

Wir haben 3 Mannschaften - 2 Damen, 1 Herren - gemeldet. Die 1. Damen will in der Bezirksoberliga oben mitspielen. Die 2. Damen soll sie unterstützen. Ein kleines Problem ist hier der hohe Altersdurchschnitt. Unser neu formiertes Herrenteam muss sich erstmal einspielen und möchte das eine oder andere Spiel gewinnen.

Woran liegt es, dass der BSC keine Jugendmannschaft hat. Gerade in Zeiten wo BB „In „ ist? Dieses Problem haben auch andere Vereine. Führend in Braunschweig sind die SG und die BBG, dazu kommen die schlechten Hallenzeiten. Allerdings wäre es erfreulich, wenn sich bei uns mal ein Jugendbetreuer finden würde, der das Problem mal angeht.

Mit Willi Panhmann und Ingrid Wehrstedt hast du 2 Vorgänger gehabt, die auch in BS für Basketball ein Begriff waren. Was hast du von ihnen übernommen und was machst du anders?

Um groß etwas zu bewegen ist unsere Abteilung einfach zu klein. Ich versuche so oft wie möglich auch beim Training präsent zu sein und mich möglichen Problemen zu stellen und zu lösen.

Bekommst du dabei genug Unterstützung vom Hauptverein?

Ja, das klappt sehr gut. Aber man muss auch in den Sitzungen die Probleme ansprechen.

Außer bei Jahreshauptversammlungen sieht man sonst selten ein Mitglied der BB-Abteilung im Sportheim, warum ist das so?

Das liegt an den Trainingszeiten. Wenn wir unter der Woche bis 22 Uhr trainieren und dann noch duschten ist es viel zu spät. Und unsere Punktspiele tragen wir in der Halle Volkmarode aus.

Welche Aktivitäten habt ihr außerhalb des Sport?

Da arbeiten wir auch dran. Zuletzt hatten wir im Sommer mit den Familien eine Art Sommerfest hinter der Miniolfanlage am Kennel.

So mit Grillen und das Darum. Das war sehr nett.

Mit Markus Wedler brauchte der BSC vor Jahren einen Nationalspieler heraus. Hörst du noch was von ihm?

Er hat ja mal bei der SG gespielt. Das letzte was ich weiß, da spielte er beim TV Lich in der 2. Liga.

Im Sport - Echo habt ihr euch ziemlich rar gemacht. Wann gibt es wieder einen Bericht?

Wir melden uns, wenn die Saison weiter fortgeschritten ist.

Darauf freuen wir uns. Und zur Belohnung schicken wir dich eine Zeit auf eine einsame Berghöhe, darfst aber 3 Dinge mitnehmen. Welche?

Bitcher, Bilder von meinen Enkelkindern und das 3. fällt mir dann ein wenn ich vor der Tür stehe.

Regina, vielen Dank für das Gespräch, dir und den Basketballern alles Gute!

Interview: - JöBe -

1. E

BSC gegen VfB Rot-Weiss 3:0 (1:0) Eimladungsspiel (30.09.2004)

Da konnte das Hauptspiel nicht mithalten

Mannschaft: Luca Grunow (Tor), Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho, Steffen Kluge (1 Tor), Marc Emden, Melvin Luezkiewicz, Pascal Dragon, Janik Kletzke, Marvin Freise, Andre Metke, Thor Kämpfer, Paul Lakaschus, Stephan Kaul (2 Tore), Nico Meyer, Robin Bartels (13. Min.: Steffen 1:0; 25. Min.: Stephan/Pascal 2:0; 26. Min.: Stephan/Melvin 3:0)

Vor 130 Jahren wurde in Deutschland hier in Braunschweig zum ersten Mal Fußball gespielt. Anlässlich dieses Jubiläums fand im Stadion des Franzosen Feldes ein Prominentenspiel zwischen Eintracht-Ehemaligen und einer Ratsauswahl statt. Hierzu besritten die E1 des BSC und des VfB Rot-Weiß ein Vorspiel. Rot-Weiß war uns aus der letzten F-Jugend-Saison schon als starker Gegner bekannt und wird nun wohl auch in ihrer 1. E-Jugend-Saison in die Kreisliga einziehen. Dementsprechend entwickelte sich ein wirklich spannendes und auf hohem Niveau stehendes Spiel.

In der 13. Minute fasste sich Steffen Kluge ein Herz und bezwang den Torwart von Rot-Weiß durch einen Fernschuss ein 1:0 für uns. Ende der 1. Halbzeit gerieten wir immer mehr unter Druck, konnten aber den Angriffen von Rot-Weiß standhalten. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff gelang Stephan Kaul mit einem Doppelpack nach Vorarbeiten von Pascal Dragon und Melvin Luezkiewicz die 3:0 Führung. Das Spiel war gelaufen, aber dennoch lieferten sich beide Mannschaften weiterhin ein hochklassiges E-Jugend-Match.

Diese Leistung konnten dann die Ratsherren und Eintracht-Ehemaligen nicht wiederholen. So war von vielen Zuschauern zu hören, ach, wären wir doch 40 Minuten früher gekommen.

6. Punktspiel (02.10.2004)

BSC gegen Sv Stöckheim 2:1 (2:0)

Tor zur Kreisliga ganz weit auf

Mannschaft: Luca Grunow (Tor), Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho, Steffen Kluge, Marc Emden, Melvin Luezkiewicz (1 Tor), Pascal Dragon, Janik Kletzke, Marvin Freise, Andre Metke, Thor Kämpfer, Paul Lakaschus, Stephan Kaul (1 Tor), Nico Meyer, Robin Bartels (20. Min.: Stephan/Marc 1:0; 23 Min.: Melvin/Steffen 2:0; 45. Min.: 2:1)

Mittlerweile sind wir das ja schon gewohnt. Unsere Jungs machen es in den Punktspielen immer wieder spannend. In der 20. Minute gingen wir durch Stephan Kaul nach Vorarbeit von Marc Emden mit 1:0 in Führung. Nur 3 Minuten später fasste Melvin Luezkiewicz, nach Vorarbeit von Steffen Kluge, gleich drei Gegenspieler an die Nase und erzielte die 2:0 Führung. Diese Führung konnten wir auch in die Halbzeit retten. In der 2. Halbzeit entwickelte sich zunehmend ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel. In der 45. Minute gelang dann dem Sv Stöckheim der 1:2 Anschlussstreffer, doch reichte es nicht mehr zum Ausgleich, so dass wir am Ende die drei Punkte unser nennen konnten.

Mit diesem Sieg festigten wir unseren 2. Tabellenplatz in der Staffell und haben damit die Tür zur Kreisliga ganz weit aufgestoßen. In den verbleibenden 2 Spielen (dabei geht es auch gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer Vellenhof) müssen drei Punkte ausreichen, um in die Kreisliga einzuziehen, was für uns als jüngerer Jahrgang ein Riesenerfolg bedeuten würde.

- Thomas Krüger

2. C

Nach 4 verlorenen Spielen gab es dann im 5. Punktspiel den ersten Sieg mit 2:1 bei Broistedt. Mit 3 D-Jugendspielen im Aufgebot haben wir kämpferisch ein super Spiel abgegeben. Im 6. Spiel haben wir dann wegen schlechter Schiedsrichterleistung nur ein 2:2 gegen Gamsen erreicht. Gegen Meinersen haben wir erwartungsgemäß 10:1 gewonnen. (Hätte dann auch viel höher ausfallen können). Gegen Vöhrum verloren wir ebenfalls erwartungsgemäß 0:4. Nun hatten wir noch das Spiel gegen Jahn Wolfsburg mit zwei verschiedenen Halbzeiten. Die erste Halbzeit haben wir ein super Spiel gemacht, gingen trotzdem mit 0:2 in Rückstand. Kurz vor Halbzeit schoss Marius dann den Anschlusstreffer. In der 2. Halbzeit machte dann Wolfsburg sehr viel Druck, doch wir glücken durch Marius aus. In den letzten Minuten hatte Jahn dann noch 2 Großchancen, aber unser bester Mann (Sebastian Zobel) hielt sensationell. Vielen Dank an die 1.D-Junioren für ihre tolle Hilfe in den letzten Spielen! Vor der Winterpause haben wir noch 4 Spiele, wenn es weiter so geht, können wir im Mittelfeld uns ansiedeln. Danke an unseren Vereinswirt Hasan.

Tore: Emre 3 Kai 3 Marius 5 Hakan 3 Eddi 1 Matze 1 - Die Plummis

Leider liegen uns von einigen Mannschaften keine Spielberichte vor

Wir suchen deshalb

Sportjournalisten



Persönliche Voraussetzungen:

Kontaktfreudigkeit, Grundkenntnisse der elektronischen Medien- und Datentechnik einige Kenntnisse über das Fußballspiel

Die Arbeitsbedingungen bringen für eine Ehe oder eine Beziehung Einschränkungen mit sich.

Vor allem wegen der unregelmäßigen Arbeitszeiten, die auch oft auf's Wochenende fallen. Fähigkeiten wie Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit, aber auch die Arbeit im Team werden in diesem Job (normalerweise) groß geschrieben.

Regelmäßiger (1 x Monat) Bericht (DIN A 5 je Mannschaft) für das BSC-Echo über die sportlichen Leistungen für folgende Fußballmannschaften:

G, 2. F, 2.E, D

7 er Damen, 2. Herren, 3. Herren Alle Herren Senioren

Vergütung: keine

Die BSC Echo - Redaktion

Basketball

Trainingszeiten Basketball

1. Damen: Mi. + Do. 20.00 - 22.00 Uhr Neue Halle Franzisches Feld
 2. Damen: Fr. 20.00 - 22.00 Uhr Blasiussschule (früher Ina Seidel - Schule)
- Herren: Mi. + Do. 20.00 - 22.00 Uhr Neue Halle Franzisches Feld

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Ohno Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

Das nächste BSC-Echo erscheint Ende November 2004
Das BSC-Echo ist auch im internet unter www.bsc-echo.de vertreten.

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig

Redaktion: Uwe Wolf
Anzeigenleitung: Karsten Beyer
Reporter: Jörn Becker
Druck: Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar.

Namen und Tel.-Nr. der Fußballtrainer und -betreuer

	Name, Vorname	Tel. privat	Mobil
1. Da	Schwieger, Klaus	34 79 47	
2. Da	Praast, Ursula	3 49 95 42	
1. H	Hof!, Dieter	05331 - 96 90 23	0171-3227924
	Vierling, Klaus	260 1056	
2. H	Krzykowski, Michael	233 59 48	
3. H	Armann, Jens	23 401 72	0172 9233190
	Meyer, Uwe	12 44 93	
AH	Schwieger, Klaus	34 79 47	0170-1731656
	Lubkowitz, Sonja	2 50 55 44	
AS	Mütige, Wolfgang	37 19 20	0172-3936583
1.A	Wismann, Jürgen	87 42 00	
	Slender, Heinz	32 94 80	
1. B	Bock, Andreas	37 5445	0171 3822568
	Kragge!, Markus	2 62 40 63	
	Heickel, Andreas	50 80 00	0175-8661898
2. B	Beyer, Karsten	69 52 65	
	Roth, Bernd	32 36 78	
1. C	Mengesen, Frank	1 71 70	
	Raasch, Wilhelm	7 87 96	0162-6 31 4 7 99
2. C	Schmidt, Hauke	05306 - 52 80	
	Plumböhm, Klaus	36 04 69	
3. C	Lages, Peter	32 64 95	
1. D	Breitkopf, Klaus	0 53 33-94 84 39	
	Kaulbars, Mathias	0 53 02-90 28 47	0160 703 6302
	Linnemann, Peter	250 36 41	0178 3611939
2. D	Meier, R. + B.	7 63 46	
	Pflanz, Matthias	700 91 93	
3. D	Yilderim Aytla	233 47 83	
1. E	Krüger, Thomas	79 72 94	0171-5 42 87 59
	Meyer, Klaus	05306-82 60	0160 94945647
2. E	Lorig, Rainer	77 205	0170 46160211
	Bubeber, Dirk	715 30	0172 4244 850
1. F	Mückenheim, Jürgen	32 17 00	
G	Sperling, Eberhard	37 50 85	0171-5 42 90 36
	Batzdorf, Thomas	33 94 22	0162 43 05585

B S C 1. - SVG Einbeck 1. = 5 : 1 (2:1)

Traurige Vorstellung der Mannschaft

Sicherlich kann uns der Kleine Hartplatz unserem Spiel nicht entgegen, aber das allein kann nicht der Grund für die schwache Leistung gewesen sein.

Alle vor dem Spiel gegebenen Anweisungen und Ratschläge wurden eigentlich missachtet. Da fragt man sich, warum man solche Besprechungen noch macht, wenn doch jeder das tut, was er will. Obwohl der Gegner schwach war, machten wir ihn durch unser konzeptloses und fehlerhaftes Spiel immer wieder stark. Insbesondere in der 1. HZ mussten wir mehr kritische Situationen hinnehmen, als uns lieb war. Einbeck wirkte im Zusammenspiel besser als unsere Mannschaft. Unser Spiel war überwiegend brotlos Kunst. Erst in der 2. Hälfte konnte man Ansätze von Fußball erkennen. Aber trotzdem, so macht es keinen Spaß.

Tore: Lianau – Radoljevic je 1, Haake 3.

-WR

Gärtnerei

Thomas Homann

Welfenplatz 1

38126 Braunschweig



Ladenverkauf: 0531 / 65 267

Gärtnerei: 0531 / 69 12 60



MINICAR

Einfach anrufen!
Fahrgastförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

1. C

B S C 1. - VfB Peine 1. = 2 : 2 (1:0)

Gute Leistung nicht mit Sieg belohnt

Es war wohl unsere beste Saisonleistung bisher. Schade, dass wir 2 Mal wegen Passivität im Abwehrverhalten unnötige Gegentore zuließen und uns somit um den verdienten Lohn gebracht haben.

Peine war der erwartet starke Gegner und zeigte ein gefälliges Spiel, war aber nicht so aggressiv, wie es Vorfeld war. Nach anfänglichem Abtasten fanden wir zu unserem Spiel und es wurden etliche Tormöglichkeiten erspielt, insbesondere auch bei Eckkällen. Leider fehlten manchmal der Mur und die Entschlossenheit beim Abschluss.

Trotzdem hat kein Spieler enttäuscht, es war eine gute Leistung von allen. Wenn wir auf dieser Basis aufbauen, dann ist mit uns noch zu rechnen. Die Saison hat erst begonnen. Hoffentlich haben das auch alle eingesehen und das heutige Spiel war keine Eintagsfliege.

Tore: Haake – Granatowski je 1

VfL WOB 2. - B S C 1. = 1 : 4 (1:1)

Knapp an der Blamage vorbei

Die Mannschaft war nach dem tollen Peinerspiel nicht wieder zu erkennen. Als wenn alles vergessen war.

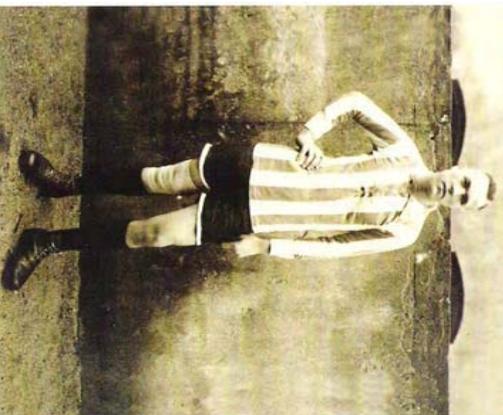
Einige Leute denken, Fußball sei

eine Sache auf Leben und Tod.

Ich mag diese Haltung nicht.

Es ist viel ernster als das.

Bill Squireley



Alles das, was in der Vorbesprechung als negativ angesagt und vermieden werden sollte, trat ein.

In der 1. HZ fanden wir überhaupt nicht zum Spiel. Wie kann es sein, dass Spieler, die 3 Köpfe kleiner waren als unser Durchschnitt, Kopfballduelle und Zweikämpfe gewinnen. Wir sahen teilweise aus wie Anfänger, denn WOB spielte Katz und Maus mit uns. Neben den bisher in jedem Bericht angesprochenen ungenauen Pässe und Fehlabgaben (warum ist immer noch keine Besserung eingetreten?), waren auch technische Probleme zu erkennen.

Erst in der 2. Hälfte sah man ansatzweise auch Fußball von uns, so dass wir doch noch zu unerseren Toren kamen.

Trotzdem, so nicht, meine Herren. Das kann nicht das Spiel einer Spitzemannschaft sein. Tore: Haake 2, Berkhan – Lienau je 1

–WR

Einladung zur Braunkohlewanderung der Fußballabteilung

Mal wieder Lust auf was anderes ? Wir wollen die zweite Braunkohlwanderung unserer Abteilung starten und hoffen, Ihr habt Lust mit zu kommen. Immer nur Fußball ist doch auf die Dauer auch langweilig, vielleicht tut da etwas Abwechslung mal ganz gut.

Hier einige Informationen zum Ablauf :

Start : 20. November 04 ca. 12.00 Uhr Franzisches Feld

Wegstrecke: Franzisches Feld - Lünnschleich – „Grüner Jäger“ - Buchhorst – Herzogsberge – Sickinge – Veltheim (Ohe)

Weglänge : ca. 15 km.

Gezeit : ca. 3 1/2 Std.

Endziel : Gaststätte „Lindenhof“ in Veltheim (Ohe)

Teilnehmer : BSC ' er, Ehefrauen, Ehemänner, Freunde, Verwandte, Kinder, Hund, u. s. w.

Kostenbeitrag : 12,50 €

Darin enthalten : Braunkohlessen, Stärkungen an zwei Stationen während der Wanderung, Einlagen mit „JöBe“, Rücktransport mit Kleinbussen

Begleitet wird diese Wanderung von einem Kleintransporter; der notfalls „Fußkranke“ aufnehmen kann und bequem zum Endziel bringen wird!

Wir hoffen Ihr habt Lust diese Sache wieder mit zu machen und seid sportlich dabei! Anmeldungen bitte bis zum 06. November 2004 an folgende Personen:

Bernd Naujoks
Wäbestr. 36
38106 Braunschweig
Tel . 33 84 59

Wilhelm Raasch
Comeniusstr.14
38104 Braunschweig.
Tel . 78 79 6

Fußball

1. Herren Fan - Ecke

BSC - VfB Fallersleben 0 : 1 (0:0) 19.09.04

BSC - SSV Vorfeld 2 3 : 1 (1:1) 03.10.04

Vor dem VfB-Spiel mussten wir in einer Schweigeminute erstmal eine traurige Pflicht erfüllen. Unser langjähriges Mitglied und früherer 1. Herrenbetreuer „Gerdchen“ Burdorf war 2 Tage zuvor unerwartet verstorben. Für alle die ihn kannten war es daher nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, das gilt auch für das Schreiben dieser Zeiten.

Wieder einmal hatte das Spiel beider Kontrahenten ein hohes Niveau. Schade, dass doch relativ wenige Zuschauer das Spiel sahen, denn es gab auf beiden Seiten viele Chancen. Den Anfang machten die Gäste, als ein Fallrückzieher gerade noch auf der Linie geklärt werden konnte. Dann war der BSC dran, doch der Schuss von A. Schmidt ging am langen Pfosten vorbei. Nachdem unser Team einen Elfer verschossen hatte, die größte Chance für den VfB - Schuss und Nachschuss klatschten an den Pfosten, da hatten wir eine Menge Glück. Auch nach der Pause hielt das hohe Niveau der Partie an, nur mit dem Unterschied, dass unser Team ein leichtes Übergewicht hatte. Doch die Gästebwehr stand sicher, zudem waren unsere Stürmer bei gut gemeinten Hereingeben immer den berühmten Schritt zu spät. Nicht unverdient, aber irgendwie aus heilem Himmel dann das Siegtor für die Gäste. Trotz großer Bemühungen gelang es uns dann nicht mehr den Ausgleich zu erzielen. Enttäuscht brauchte aber keiner nach Hause zu gehen, denn unser Team bewies, dass es auch spielerisch mit den Topmannschaften mithalten kann.

Als man dann 1 Woche später nach der 1:2 Niederlage gegen Goslar (Tor P. Erler) einen Blick auf die Tabelle warf, sah man, dass nun endlich ein Heimsteg her musste. Zu Gast war mit SSV Vorfeld, eine 2. Mannschaft und der Tabellenzweite. Aber im Verlauf des Spiels wurde es immer schwerer zu sagen, wer nun das Schlusslicht ist. Obwohl S. Dindogru früh den Führungstreffer erzielte, kam keine Ordnung in unser Spiel. Die Gäste kamen sogar kurz vor der Pause zum Ausgleich. Wer glaubte in der 2. HZ. würde es besser werden, der täuschte sich gewaltig. Weiterhin wurde recht einfallslos agiert, obwohl A. Schmidt die neueitliche Führung erzielte. Unser Team zog sich einfach zu weit zurück, selbst als in Überzahl gespielt wurde. (2x Gelb/ Rot gegen den SSV und Rot gegen A. Schmidt). So kamen die Gäste besser ins Spiel und hätten beinahe noch den Ausgleich erzielt. In einem der schlechtesten BSC-Spiele der letzten Zeit konnte T. Weiskop erst in der Schlussminute den 3. Treffer erzielen. Somit kann man aus beiden Heimspielen folgendes Fazit ziehen: „ Gut gespielt und verloren, schlecht gespielt und gewonnen ..“. Eine seltsame Rechnung, die aber nicht immer aufgehen wird.

- JöBe -

BENSKI

Digitaldrucke
Fotokopien

Farbkopien

alles auch im Großformat

Wendenring 40

(Ecke Hasenwinkel)

38114 Braunschweig

Fon: 05 31 - 5 30 28

Fax: 05 31 - 5 29 95

E-mail: benski@t-online.de

www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

1. B

BSC – Victoria Georgsmarienhütte 2:0 (0:0)

Fußballspiel und Fußballkampf – Zwei Halbzeiten mit zwei Gesichtern

Na also, es geht glücklicherweise doch, die Mannschaft kann kämpfen und die Ila Handtäschen zu Hause lassen. Nachdem wir in der ersten Halbzeit diverse Spielzüge mit dem berühmten tödlichen Pass in die Tiefe initiieren konnten, fehlte uns in Abschlus jedes mal das Quantchen Glück, das Tor auch wirklich zu erzielen. So schertten nacheinander Patrick Gilbert, Kim Wedekind und Timo Granatowski insgesamt fünf mal vor dem Tor in aussichtsreicher Position.

Im zweiten Durchgang wurde dann mehr Fußball gearbeitet als gespielt. Es entwickelte sich eine von beiden Seiten verblissen geführte Partie, die der Unparteiische meistens auch im Griff hatte. Erstaunt hat die Mannschaft, dass sie die harten Duelle gegen den körperlich überlegenen Gegner angenommen und zu 60 % auch gewonnen hat. Das war der entscheidende Punkt in diesem Spiel. Unsere Abwehr zeigte sich heute gegenüber den letzten Spielen verbessert, obwohl wir noch immer zu viele einfache Fehler machen. Der wieder in die Mannschaft gerückte Fabian Gilbert konnte seinen Gegenspieler über weite Strecken ausschalten, zeigte aber Defizite im taktischen Bereich bei Unterzahlspiel auf seiner Seite. Dort entstanden in der zweiten Halbzeit immer wieder brenzlige Situationen, da sich Fabian zu sehr heraus locken ließ. Auf der anderen Seite hatte Timo Heikel seinen Gegenspieler ebenfalls im Griff, nur bei Standardsituationen nicht. Hier hatte die gesamte Hintermannschaft arge Probleme, die langen Spieler von Hütte energisch beim Kopfball zu stören. Auch unser Innenverteidiger Chris Meierhoff, der heute endlich wieder von hinten dirigerte und teilweise prima mit seiner Kette vorrückte und den Gegner ins Abseits laufen ließ, bekam die hohen Bälle nicht im Strafraum geklärt. So blieb es wieder einmal Aufgabe des Torwarts Marcel Kirchoff, die Dinger bravourös zu halten. Der Sprung zurück in die NFV-Auswahl hat seinem Selbstbewusstsein unheimlich gut getan und das merkt man auch. Im defensiven Mittelfeld zeigte Timo Pellar und Christoph Weisheitel heute, wie man sich die Bälle erkämpft. Insbesondere Christoph, der die letzten Spiele ein zartes Zweikampfvverhalten an den Tag legt, langte heute mal richtig hin. Dazu kamen einige prima Ansätze in die Spitzten. Unsere beiden Außenspieler Sven Treder und Timo Granatowski konnten 50 Minuten lang überzeugen, danach bauten sie langsam aber sicher ab. Sven sollte sich ruhig mehr zutrauen, seine Ideen im Spiel sind meistens die richtigen. Timo Holt durch seinen enormen Einsatz viele Bälle zurück, muss sich aber taktisch noch weiter entwickeln und auch mal etwas ruhe ins Spiel bringen. Brandgefährlich wird es immer für den Gegner, wenn Timo zum Strafraum zieht. In aufsteigender Form befindet sich Gordon Müller, der nach seinem schönsten 20 m Schuss zum 2:0 mit noch mehr Selbstvertrauen spielte. Für ständige Urtrube sorgen heute die beiden prima aufgelegten Kim Wedekind und Patrick Gilbert. Patrick, der heute endlich wieder mehr in der Spitze spielte und dort auch blieb, zeigte, wie gefährlich er sein kann, wenn er die Laufwege mit Kim zusammen macht und das Anspiel in den Raum kommt. Nur die Torausbeute muss wieder besser werden. Sehenwert war sein fulminantes Freistoßtor aus 25 m direkt in den Winkel. Ein gelungenes Comeback feierte Marc Bornmann nach 5 Monatiger Verletzungspause auf der für ihn noch etwas ungewohnten defensiven Mittelfeldposition. Die Ansätze, die er zeigte, machen Mut und Hoffnung auf noch viel mehr. Überhaupt nicht ins Spiel fand Faith Güken, der langsam, schwerfällig und unkonzentriert wirkte. Wesentlich besser machte es Justin Eilers, der im Sturm zwei gute Szenen hatte.

Mit dem Sieg gegen Georgsmarienhütte haben wir uns wieder auf den fünften Tabellenplatz gehievt, Ziel muss es sein, dass wir uns hier in der Himnude festssetzen und ganz schnell unser spielerisches Potential verbessern.

Tore: P. Gilbert und Müller je 1

Andreas Bock

1.B

1. B-Jugend VEV Hildesheim - BSC 0:2 (0:1)

Trendwende oder Strohfeder?

Auf alle Fälle war es nach den drei Niederlagen in Folge ein ganz wichtiger Sieg für uns. Trotz erheblicher Personalprobleme konnten wir verdient die drei Punkte aus Hildesheim mitnehmen und haben damit den Anschluss aus untere Mittelfeld gefunden.

Marcel Kirchhoff im Tor konnte im ersten Durchgang zwei drei mal glänzend parieren, sonst wären wir mit Sicherheit in Rückstand geraten. Nicht ganz sattefest agierte unsere Abwehr um Chris Meierhoff, der einige konfuse Situationen nicht in den Griff bekam. Unsere Außenverteidiger Timo Heikel und Fath Gürken waren wieder einmal zu zaghaft im entscheidenden Zweikampf. Zudem hatte Fath taktische Probleme im Stellungsspiel. Im zweiten Durchgang besserte sich die Situation etwas, lag aber auch nicht zuletzt an der Schwäche des Gegners.

Ein gutes Spiel nach langer Pause zeigte Timo Pellar, der im defensiven Mittelfeld beherzt zur Sache ging und die Bälle abfing. Leider war bei Timo nach 40 Minuten die Luft raus, aber daran arbeiten wir. Für ihn ins Spiel kam Fabian Berkan aus der 1.C-Jugend und machte ein prima Spiel. Körperlich nicht der Kleinste hatte er im Zweikampf keine Mühe sich zu behaupten. Sein mustergültiger Pass auf Kim Wedekind brachte das für uns hochverdiente 2:0. Mit Licht und Schatten agiert Christoph Weissteil, viel Licht in der Offensive, aber auch viel Schatten in der Defensive. Sven Treder und Martin Kempa auf den Außenbahnen waren stets bemüht, es fehlen aber die zwingenden Aktionen zum Tor. Hinter den Spitzen agierte Patrick Gilbert gewohnt lauffest. Patrick war aber überall und nirgends und konnte so selten unser Spiel nach vorne antreiben. Auch unser Sturmduo Kim Wedekind und Timo Granatowski setzten sich heute nicht so wie gewohnt in Szene. Die eingewechselten Justin Eilers und Gordon Müller fügten sich mit einigen guten Aktionen in das Spielgeschehen ein.

Es war kein wirklich gutes Spiel für eine Niedersachsensliga. Momentan fehlen uns die spielerischen Mittel, Ball und Gegner lauten zu lassen. Leider haben wir auch nicht das kämpferische Potential, mal ein Spiel mit der Brechstange zu gewinnen. Trotzdem geht der Sieg in Ordnung, da wir über das gesamte Spiel gesehene deutlich mehr Anteile hatten und den Gegner in der zweiten Hälfte halbwegs in den Griff bekamen. Tore: Wedekind 2
Andreas Bock



Monika Müller Podologin
Fachpraxis für med. Fußpflege u. individuelle Fußmassage
Sack 24 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531 - 209 14 58

... mehr als Fußpflege!

LBS

Kompetenz rund um die Immobilie!



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen - die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Friedrich-Wilhelm-Straße 41, 38100 Braunschweig,
Telefon: 05 31/24 26 551

1. Herren Fan - Ecke

STV Holzland - BSC 1 : 0 (0:0) 10.10.04

BSC - VfB Rot/Weiss BS 2 : 3 (1:2)

Man gut das unser Abteilungskassierer Uwe Wolff nicht mit in Klein Sisbeck war, denn er hätte nur neidvoll auf seinen Amtskollegen geguckt. Der STV hat sehr viele Fans, ein Beweis, dass eine Fusion dreier Vereine aus 3 Orten durchaus ankommt. Aber Anfangs waren diese Fans ziemlich ruhig, sahen sie doch eine überlegende BSC-Mannschaft. Leider fiel mal wieder nicht der Führungstreffer. Nur selten kamen in dieser Phase die Gastgeber vor unser Tor, doch dann brannte es lichterloh. Gut das TW R. Bussek einen guten Tag erwischte hatte. Das Spiel verflachte dann immer mehr. In der 2. HZ. kam der STV besser ins Spiel und die Fans in Stimmung. Unser Team gab zuviel vom Mittelfeld preis. Nur selten gelang Entlastung. Als es dann so schien, dass der Druck der Gastgeber nachlassen würde, doch noch der Treffer. Den 1. Schuss konnte unser Keeper noch abwehren, war aber beim Nachschuss machtlos. Der BSC konnte dann keinen richtigen Druck mehr auf das gegnerische Tor ausüben. Es dauerte einfach alles zu lange, denn man wollte noch schön spielen obwohl dazu keine Zeit mehr da war. Der Sieg für Holzland war dann auch verdient.

Nun galt es also einer Woche später im Derby gegen den VfB zu punkten, aber das musste auch das Team vom Madamenweg. Wieder bestimmte am Anfang unser Team das Spiel und diesmal schienen die Rechnung aufzugehen. Hatten die Gäste bei einem Lattenschluss noch Glück, traf S. Dindogru wenig später aus spitzen Winkel. Viel war bis dahin von den Gästen nicht zu sehen. Unso unverständlich, dass der BSC den Fäden verlor. Als unsere gesamte Abwehr bei einer Reingabe pennte, fiel der bis dahin glückliche Ausgleich. Dann plätscherte das Spiel so dahin, bis wiederum unsere Abwehr schlecht stand. T. Schöppe konnte sich nur mit einem Foull im Strafraum behelfen. Elfer, rote Karte und 1:2 zur Pause. Mit M. Ecke brachte Trainer D. Hoff einen weiteren Stürmer. Unsere Jungs waren bemüht, doch dann fing man sich einen Konter zum 1:3. Dass die Gäste während keine Spitzemannschaft sind, zeigte sich bei den weiteren sehr schwachen Kontern. Da mussten sie einfach den Sack zu machen und dies sah auch Gästecoach W. Müller so. Zumal sein Team durch 2 Ampelkarten plötzlich in Unterzahl war und den verdienten Anschlusstreffer von M. Ecke kassierten. Aber nur kurz kam Hoffnung auf, denn spätesten als U. Granatowski kurz vor Schluss auch noch die rote Karte sah, waren die Punkte weg.

Die Rolling Stones hatten mit „ Paint it Black „ einen Riesenhit, aber wir wollen nicht schwarz malen. Jedoch stehen nackte Zahlen ganz eindeutig im Raum und die sagen uns: „ Nur noch 3 Punkte auf einen Abstiegsplatz ... Es müssen also Punkte her! Es wird schwer genug, zumal die“ Rotseuche „ die Mannschaft fast von alleine aufstellt.

- JöBe -

BSC – Salz Union/Gebhardshagen 2-1

Das war eine richtige Zitterpartie bis zum Abpfiff. Gebhardshagen hatte sich schon angekündigt sie würden zum Erzfeind fahren. Was haben wir den bloß getan?

Anfangsaufstellung: Sascha Oehningen, Marcel Mädler, Florian Sander, Jan Thurein, Fabian Borgs, Jan Wiechozcek, Stefan Catanzaro, Jannis Hedel, Philipp Dymke, Elias Hoffmann, Marc Hiltzendecker

Unsere ehemaligen Union/Gebhardshagen Spieler Fabian und Jan waren hoch motiviert und wollten dieses Spiel auf jeden Fall gewinnen. Das merkte man den beiden an, sie kämpften bis zum Umfallen. Das Tor zum 1:0 erzielte Jannis Hedel. Das Gegenor fiel ziemlich unglücklich, baute aber den Gegner richtig auf. Man merkte Gebhardshagen an, dass Sie mit dem Unentschieden nicht zufrieden waren. Trotz Grippe ließ sich Philipp Schmidt 10 Minuten vor Schluss noch einwechseln. Mit einem Fallrückzieher auf dem vor dem Tor stehenden Sascha Glawe, der den Ball eiskalt ins Tor nagelte, erzielten wir das 2:1.

Eingewechselt: Philipp Schmidt, Tobias Weber, Sascha Glawe, Andre Birkholz

BSC – VFR Osterode Osterode nicht angetreten

Wie sich das Nichtantreten auf die Tabelle auswirkt, wissen wir erst zu einem späteren Zeitpunkt. Da Osterode schon das zweite Mal nicht angetreten war und zu befürchten ist das es auch noch ein drittes Mal passiert, verlassen wir uns lieber nicht auf die 3 Punkte und 5 Tore.

BSC – SVG Einbeck 6:0

Anfangsaufstellung: Sascha Oehningen, Marcel Mädler, Florian Sander, Marc Hiltzendecker, Thorben Podelh, Fabian Borgs, Andre Birkholz, Jan Wiechozcek, Jannis Hedel, Philipp Schmidt, Jan Thurein.

Bisher unser bestes Spiel. Unverkraftet und völlig gelöst zeigten wir unser wahres Können. Schöne Spielzüge ergaben sich. Auch haben wir unseren Vorteil auf dem Hartplatz ausnutzen können. So stand es denn schon 3:0 zur Halbzeit. 2 Tore erzielte Jannis Hedel, 1 Tor Andre Birkholz. Nach der Pause haben wir genau da angesetzt wo wir aufgehört haben. Sascha Glawe, der eingewechselt wurde, erzielte in einem Harttrick die Tore zum Stand von 6:0.

Eingewechselt: Sascha Glawe, Tobias Weber, Philipp Dymke, Stefan Catanzaro -Wilfmann

Inhaber : Jürgen Buchheister

Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzkater.com

A- Jugend

MTV Gilhorn – BSC

2:0

Anfangsaufstellung:

Sascha Oehmigen, Jan Thurten, Marcel Mädler, Fabian Borgs, Jan Wiechooczek, Stefan Catanzaro, Jannis Hedel, Philipp Schmidt, Thorben Podehl, Elias Hoffmann und Florian Sander.
Wir erzielen 2 Tore durch Jan Wiechooczek und Fabian Borgs.

Eingewechselt: Daniel Volze, Philipp Dymke, Marc Hiltzendecker und Andre Birkholz

BSC – 1. FC Wolfsburg

1:5

Anfangsaufstellung:

Sascha Oehmigen, Florian Sander, Jan Thurein, Marcel Mädler, Thorben Podehl, Fabian Borgs, Marc Hiltzendecker, Jan Wiechooczek, Stefan Catanzaro, Philipp Schmidt, Elias Hoffmann.
Wir erzielen nur 1 Tor durch Elias Hoffmann. Das war bisher unser schlechtestes Spiel und unsere erste Niederlage.

Eingewechselt: Tobias Weber, Andre Birkholz, Sascha Glawe, und Jannis Hedel

Eintracht Northeim – BSC

0:0

Anfangsaufstellung:

Sascha Oehmigen, Florian Sander, Jan Thurein, Marcel Mädler, Fabian Borgs, Marc Hiltzendecker, Andre Birkholz, Jan Wiechooczek, Stefan Catanzaro, Philipp Schmidt, Sascha Glawe.
Den Chancen nach hätte diese Spiel 9:2 aussehen müssen.

Die Northeimer verbartkadierten sich vor Ihrem Tor, mit Erfolg. Wir haben es nicht geschafft das Spiel so auseinander zu ziehen, dass wenigstens einer der 9 Chancen zum Tor führte. Philipp Schmidt konnte auch nicht schalten und walten wie er wollte. Sein Schatten verfolge ihn auf Schritt und Tritt.

Eingewechselt: Tobias Weber, Thorben Podehl, Jannis Hedel, Philipp Dymke.

Pokalspiel Arminia Vöhrum – BSC

3:2

Dieses Spiel haben wir leichtfertig verloren, weil wir den Gegner unterschätzt haben. Die nächste Runde muss somit ohne uns stattfinden.

INFO:

Unser Trainingslager in der Türkei findet bedingt durch geringe Spielerbeteiligung nicht statt. Dafür fahren wir an unserem spielfreien Wochenende Ende Oktober nach Blankenburg, wo wir eine Trainingsstätte angemietet haben. Evt. bestreifen wir dort noch ein Freundschaftsspiel.

2. Herren

2. Herren – TSV Timmerlah 2:5 (1:2)

In der 35. Minute gingen unsere 2. Herren - nach dem Spielverlauf überraschenderweise - durch Michael Peister in Führung.

Die Freude währte nur 2 Minuten und Timmerlah ging mit einem Doppelschlag, begünstigt durch kapitale Abwehrfehler, vor der Halbzeitpause mit 1:2 in Führung.

Auch nach Wiederanpfiff war unsere Abwehr schlecht organisiert und Timmerlah erhöhte 1:4. Danach hatten wir mehr Spielanteile und kamen durch Sascha Toske nochmals auf 2:4 heran. Timmerlah blieb mit Konter gefährlich und traf nach einer Ecke zum 2:5 Endstand.

Einen Platz weiter konnte man den 7-fachen Torjubil unserer 3. Herren hören, die 7:3 ihr Spiel gewannen und - dem Hören nach - einen Kasten Bier vom Vereinswirt des Sportheimes gesponsert bekamen.

Uwe und Bernd

Sportheim Franzisches Feld

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38106 Braunschweig

Tel. 0531/ 12 16 16 0

Getränke- u. Snack-Ideen • Buffets • Biergarten u.v.m.
Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.
Ständig neue Essen- und Getränkeangebote zu günstigen Preisen.

und



Die Tiger - Kneipe im

Großstadt - Dschungel

für Groß und Klein

Wilhelm - Bode - Str. 26

38106 Braunschweig

Telefon : 0531 / 2190360

Damen

Damen Landesliga

FC Sambleben : BSC 2:3 (0:0)

Verdienter Sieg der BSC-Damen in Sambleben

Nach 2 Toren von Iris Müller in der 50. Und 52. Minute sah der BSC wie der sichere Sieger aus. Man hatte sogar Möglichkeiten zu weiteren Toren, aber nur eine Iris Müller mit Torfähigkeit. So stand es plötzlich nach 80 Minuten 2:2 Unentschieden noch bösen Fehlern in der Abwehr. Lobenswert der Einsatz meiner Mannschaft mit dem verdienten Siegtor von Steffanie Idkowiak in der 90. Minute. Trotz der Fehler bei den Gegentoren bot die Abwehrreihe eine Riesenleistung gegen die schnellen Stürmerinnen des FC.

Klaus Schwieger



Man stelle sich vor:

Unsere **3. Herren** würde vor 12 421 Zuschauern spielen –
geschehen beim Meisterschaftsspiel in der 3. Kreisklasse des 1. FC Lokomotive Leipzig im September.

Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Maniküre auch für den Herren!
- Figur Beratung

38106 Braunschweig • Allerstraße 9
Telefon: 05 31/ 3 90 49 04
www.patrizias-nagelstudio.com

1. F

Stand: 02.10.2004

BSC – Leu	12 : 1
Polizei 3 – BSC	1 : 6
BSC – Watenbüttel	2 : 4
BSC – Lehn Dorf	1 : 8
Glesmarode – BSC	1 : 6

Inzwischen haben wir 4 weitere Punktspiele und das Pokalspiel der 2. Pokalrunde bestritten. Der Aufwärtstrend, der sich bereits in den ersten Spielen angedeutet hat, hat sich fortgesetzt. Die Mannschaft von Leu war gegen uns völlig überfordert und hat zu Recht so hoch verloren. In diesem Spiel erzielte Lukas Peters allein 8 Tore. Die Vorlagen kamen alle von Maik Dragon. Von diesen beiden ist noch viel zu erwarten. Gegen den Mitfavoriten Polizei 3 haben wir uns nach einer durchschnittlichen 1. Halbzeit enorm gesteigert und verdient gewonnen. Gegen Watenbüttel haben wir gut mitgehalten und unglücklich verloren. Nur gegen Lehn Dorf waren wir nach Absagen einiger Stammspieler körperlich und spielerisch völlig überfordert. Dennoch war die Moral ausgezeichnet und unser „Ersatztorhüter“ Leon wußte zu überzeugen. Weiter so Leon ! Ganz anders verlief das Spiel gegen Glesmarode. Hier waren wir sowohl körperlich als auch spielerisch die klar bessere Mannschaft. Leider haben in diesem Spiel einige Spieler nur an sich selbst gedacht und das Mannschaftsspiel völlig vergessen. Sonst wäre ein weit höheres Ergebnis möglich gewesen.

Wir belegen zur Zeit mit 46 : 9 Toren und 15 Punkten einen ausgezeichneten 3. Tabellenplatz in unserer Staffel. Da wir noch 2 Spiele zu bestreiten haben, können wir uns noch verbessern. Mir macht es mit dieser Mannschaft viel Spass und ich glaube, den Kindern geht es ebenso, was die ausgezeichnete Trainingsbeteiligung auch zeigt.

Da nun die Zeit der Hallenturniere begonnen hat, haben wir uns vorgenommen, auch hier gut abzuschneiden. Doch davon später.

Torschützen: Lukas Peters 13, Maik Dragon 9, Leon Heinicke 3, Cedric Kämpfer 1, Paul Sorge 1; Mückenheim

Massage

